

Sagen Sie mal, was machen Sie eigentlich?

JobCast In einem neuen Projekt besuchen Schüler Firmen im Unterallgäu unter sprechen mit Chefs und Ausbildungsmeistern. Aus diesen Interviews entstehen Podcasts fürs Internet. Gestern fiel der Startschuss

VON CAROLIN KOBER

Bad Wörishofen/Landkreis Helmut Wenger ist seinem Berufswunsch ein kleines Stückchen näher gekommen: Elektroniker der Fachrichtung Energie und Gebäudetechnik. Der Schüler der Klasse 9BM an der Wirtschaftsschule Bad Wörishofen hat gestern zusammen mit seinem Klassenkameraden Julian Strahl über diesen Lehrberuf den Ausbildungsmeister Jürgen Sedelmaier bei der Firma Hans Springer Elektrotechnik in der Kneippstadt ganz persönlich befragt. „Jetzt bin ich noch motivierter, diese Ausbildung zu machen. Es ist interessanter, Fragen zu stellen als einfach nur Elektroniker ins Internet als Suchbegriff einzugeben“, sagt Helmut Wenger. Der Ausbildungsmeister ist von der Aktion ebenfalls angetan: „Bei vielen Jugendlichen herrschen völlig falsche Berufsvorstellungen vor. Beispielsweise muss ein Elektroniker der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik auch bei Wind und Wetter auf die Baustelle, um dort Kabel zu verlegen.“ Das Interview wird Anfang 2011 auf der Internetseite www.wirtschaft-untersallgaeu.de als Podcast veröffentlicht, zusammen mit vielen weiteren, die derzeit im ganzen Landkreis Unterallgäu bei Ausbildungsstätten von Schülern geführt werden.

Initiiert wurde das Pilotprojekt „JobCast – Deine Cance“ von der Unterallgäu Aktiv GmbH, unterstützt werden die Schüler bei der Vorbereitung von hitradio-rt1 Südschwaben. Vier Schulen – die Wirtschaftsschulen Bad Wörishofen und Memmingen und die Hauptschulen



Auftakt zu „JobCast“: Die beiden Wirtschaftsschüler Julian Strahl und Helmut Wenger (v.l.) interviewen Ausbildungsmeister Jürgen Sedelmaier in der Werkstatt der Hans Springer Elektrotechnik. Foto: Kober

Mindelheim und Memmingen (Lindenschule) – machen in diesem Schuljahr mit. „Ziel ist es, dass sich Schüler in Zeiten des iPods über ein modernes Medium über verschiedene Ausbildungsberufe informieren können und dass wir die Jugendliche zu ihrer Ausbildung in unserem Landkreis halten“, erklärt Julia Beck von der Unterallgäu Aktiv GmbH. Denn der Mangel an Fachkräften mache sich jetzt schon bei den Unternehmen in der Region bemerkbar: Im Landkreis gibt es derzeit 1300 Bewerber für 1500 Ausbil-

dingsstellen. Christa Schneider ist die verantwortliche Projektleiterin an der Wirtschaftsschule in Bad Wörishofen und sagt: „Die Schüler sind alle komplett begeistert.“ Und weiter: „Das Projekt hat eine riesige Bandbreite. Die Schüler lernen den Umgang mit neuen Medien, Aufnahmetechnik, Recherche. Sie verbessern ihre eigenes Auftreten und ihre sprachliche Kompetenz und lernen nicht zuletzt viele verschiedene Berufsbilder kennen.“ In Zweiertteams haben sie nun die Aufgabe, mit jeweils zwei verschiede-

nen Unternehmen selbständig einen Termin zu vereinbaren und die Interviews zu führen. „Den Schülern werden keine Berufe vorgeschrieben, sie dürfen sich selbst aussuchen, was sie interessiert“, erklärt Julia Beck. Unter anderem dabei sind Schornsteinfeger, Koch, Masseur, Vollzugsbeamter, technischer Zeichner und Kosmetikerin.

„Wir haben uns Elektroniker und Mediengestalter herausgesucht, weil uns diese Berufe selbst interessieren“, erzählt Julian Strahl und weiter: „Wir versuchen in den In-

terviews die wichtigsten Punkte über die Ausbildung zu erfragen, damit auch die anderen Jugendlichen davon profitieren.“ Die anfängliche Nervosität sei während des Interviews schnell gewichen, „weil Herr Sedelmaier unsere Fragen sehr gut beantwortet“ habe. „Wir bilden jedes Jahr drei bis vier Jugendliche aus“, sagt der Ausbildungsmeister, „und haben natürlich auch ein Interesse daran, dass die Berufe mediengerecht dargestellt werden.“ Früher gab es eben Berufsbildungsblätter, heute Podcasts.